



BEST-Prinzip Teil 3

Sein | und Bewusstsein

Markus Burkhardt 2020
Chrischona Liestal | 13. September 2020

Wer ist der Mensch?

Psalm 8

- 1 Für den Dirigenten. Auf beschwingte Weise zu begleiten. Ein Psalm Davids.
- 2 Herr, unser Herrscher, wie berühmt ist dein Name in aller Welt!
Ja, auch am Himmel zeigst du deine Größe und Herrlichkeit.
- 3 Säuglingen und kleinen Kindern hast du dein Lob in den Mund gelegt, damit sie deine Macht bezeugen. Das hast du so bestimmt, um deine Gegner zu beschämen, um jeden Feind und Rachsüchtigen zum Schweigen zu bringen.
- 4 Wenn ich den Himmel sehe, das Werk deiner Hände, den Mond und die Sterne, die du erschaffen und ´an ihren Ort` gesetzt hast,´ dann staune ich`:
- 5 **Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst?
Wer ist er, dass du dich um ihn kümmerst!**
- 6 **Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott,
mit Ehre und Würde hast du ihn gekrönt.**
- 7 **Du hast ihn zum Herrn eingesetzt über deine Geschöpfe,** die aus deinen Händen hervorgingen; alles hast du ihm zu Füßen gelegt.
- 8 Du hast ihm Schafe und Rinder unterstellt und dazu alle frei lebenden Tiere in Feld und Flur,
- 9 die Vögel, die am Himmel fliegen, ebenso wie die Fische im Meer und alles, was die Meere durchzieht.
- 10 Herr, unser Herrscher, wie berühmt ist dein Name in aller Welt!

Wer bist du?

- Überlege dir einen Moment, wer du bist. Überlege dir 3-5 Stichworte dazu. Je nachdem kannst du sie mit dem Nachbarn, deiner Nachbarin besprechen.
- Bei mir: Markus | Kind Gottes | Ehemann | Vater | Pfarrer, Pastor

Was ist ein Mensch wert? In Gottes Augen ist ein Mensch äusserst wertvoll.

- Gott hat uns geschaffen und sich über Jahrhunderte und Jahrtausende für uns Menschen eingesetzt. Das tat Gott, obwohl schon die erste Menschen ungehorsam waren und sich gegen ihren Schöpfer auflehnten.

- Jesus Christus, Gottes Sohn, hat sich sogar opfern lassen und hat für alle Sünden aller Menschen aller Zeiten den Preis bezahlt: sein heiliges Leben. Jesus Christus hat nicht nur die Sünde, sondern auch den Tod besiegt und ist auferstanden. Er ist der Weg zurück zu Gott! Jeder Mensch, der sich von einem Leben ohne Gott abkehrt und zu Gott umkehrt, der wird von Gott angenommen. Wer sein Leben Gott anvertraut, der wird ein Kind Gottes.
- **Johannes 1,12:** All denen, die ihn (Jesus) aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.

Es gibt zwei Seiten

- Einerseits sind alle Menschen als Gottes Geschöpfe immens wertvoll.
- Andererseits sind alle Menschen von Natur aus durch die Sünde getrennt von Gott.
- Wir brauchen Erlösung! Durch Jesus Christus ist sie geschehen. Ein grossartiges, unermessliches Geschenk!

Körper: Was ist ein Mensch in den Augen von Versicherungen und der Politik wert?

- Wenn Unfälle oder Verbrechen geschehen, wird Hinterbliebenen ab und zu Geld gegeben, um den Verlust eines Angehörigen auszugleichen. Da wird der Wert eines Menschen bzw. eines Menschlebens berechnet. Eine durchschnittliche mitteleuropäische Person wie du und ich sind so um die 2 Millionen wert.
- **11. Sept. 2001:** Das Leben eines umgekommenen Tellerwäschers in den New Yorker Twin Towers wurde mit 250.000 Dollar abgegolten, das eines Investmentbankers mit 7,1 Millionen.
www.stern.de/panorama/wissen/der-wert-eines-menschen-ist-ueberall-ein-anderer-3823550.html
- **Körper:** Würde man einfach nur das Material, aus dem dein Körper besteht, in einer Apotheke kaufen wollen, kostete das so um die 1.500 bis 1.600 Euro. Das teuerste daran sind die 20 Prozent Kohlenstoff. Da musst du für 15 Kilo 1000 Euro bezahlen.
www.vice.com/de/article/4xaedm/was-bin-ich-wert
- **Stichwort:** Organhandel.

Der Mensch: Seele

- Temperament
Funktionalität
Erfahrungen

Der Mensch: Geist

- Geistliche Dimension:
Reich Gottes oder
Reich der Finsternis

Materialisten

- Sie behaupten der Mensch besteht nur aus Körper und Intellekt. Der Bestsellerautor Yuval Noah Harari behauptet, der Mensch habe keine Seele. Die geistliche Dimension der Realität lehnt er ab. Nach ihm gibt es Gott nicht. Unsere Zeit macht deutlich: **Wenn wir uns von Gott verabschieden, wird es unmenschlich.**



- Ohne Gott, ohne geistliche Ebene, weiss man nicht mehr, was der Mensch ist: Tier oder Maschine?

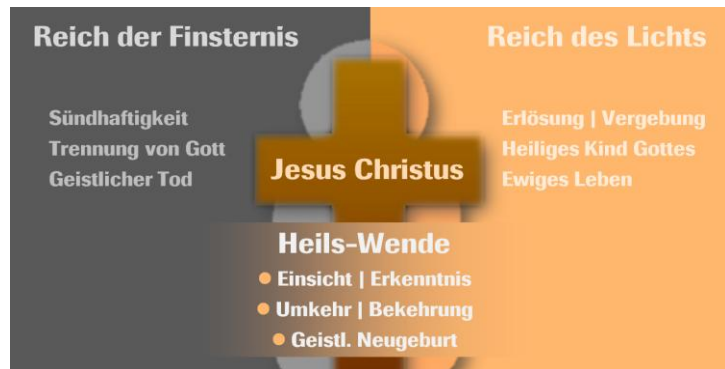
Wer du bist, dein SEIN, hängt ganz entscheidend von Gott ab und von seinem Wirken.

- Dein **Bewusstsein** ist die **Erkenntnis über dein Sein**, ist deine Überzeugung, die wirksam ist in dein Leben hinein.
- Psychologisch spricht man vom **Selbstbild**. Unser Selbstbild ist die Art, wie wir uns sehen und einschätzen, die Eigenschaften, die wir uns zuordnen, die Fähigkeiten, die wir uns bescheinigen.
- **Das Bild, das wir uns von uns selbst machen, ist nicht unbedingt wahr. Doch es ist mächtig und wirksam in unser Leben hinein.**

Reich der Finsternis

Reich des Lichts

- Wir leben nicht automatisch im Reich des Lichts und in der Gemeinschaft mit Gott.
- Es braucht eine Heils-Wende.
 - Einsicht (Sünden-**Erkenntnis**)
 - Umkehr (Bekehrung)
 - Geistliche Neugeburt
- Eine **Begegnung** mit Gott bzw. das Wirken Gottes ermöglicht Einsicht, Umkehr und v.a. die geistliche Neugeburt.



Das grosse Bild über dich

Das grosse Bild (Version MB) | Das Bewusst-Sein

- Im Mittelalter war ein Mann auf einer verstaubten Strasse unterwegs. Wo er Menschen traf, blieb er stehen und fragte sie, was sie arbeiteten. Er wollte wieder finden, was er verloren hatte: eine Vision für sein Leben.
- Er stiess auf einen Mann, der am Wegrand sass und ganz gebückt auf einen Stein einschlug. Der Wanderer blieb stehen und schaute ihm zu. Er fragte er ihn: "Freund, ich schaue dir nun schon lange zu, wie du auf diesen Stein einschlägst. Aber ich verstehe das nicht. Freund, kannst du mir, verraten, was du tust?" Ohne in seiner Tätigkeit in-nezuhalten, murmelte der Mann missmutig in seinen Bart: "Du siehst es doch! Ich behaue einen Stein."
- Mit trüben Gedanken zog der Mann weiter. "Was ist das für ein Leben", dachte er bei sich, "die ganze Zeit Steine zu behauen?" Ein wenig später sah er wieder einen Mann da sitzen, der emsig auf einen Stein einschlug, in der gleichen Art wie zuvor der andere Mann. Der Wanderer ging auf ihn zu und fragte ihn: "Freund, wozu schlägst du auf diesen Stein?" - Der Mann antwortete: "Siehst du nicht, Fremder, ich mache Ecksteine für ein Bogenfenster!"
- Betroffen setzte der Wanderer seinen Weg fort. Sollte das ganze Glück des Lebens darin bestehen, Steine zu behauen oder Ecksteine zu machen?

- Er war in Gedanken versunken und hätte beinahe übersehen, dass er wieder an einem Mann vorbeigekommen war. Auch dieser sass am staubigen Wegrand und schlug auf einen Stein ein, wie die beiden anderen Männer. Der Wanderer blieb stehen und schaute voller Staunen dem Mann zu. Dann fragte er ihn: "Freund, sag mir: Was machst Du hier? Behaust auch du Steine, oder machst du ein Bogenfenster?"
- **"Nein, Fremder", antwortete der Mann und wischte sich den Schweiß von der Stirn, "siehst du es nicht? Ich baue eine Kathedrale!"**
- **Stein:** Ich sehe mich und mein Leben.
- **Fenster:** Ich sehe meine Familie und meine Freunde mit ihrem Leben.
- **Kathedrale:** Ich sehe Gottes Reich und meine ewige Berufung von Gott.

Hebräer 2

- 5 Denn nicht Engeln hat er die zukünftige Welt unterworfen, von der wir reden, 6 vielmehr bezeugt an einer Stelle jemand: **Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, oder des Menschen Sohn, dass du dich seiner annimmst? 7 Du hast ihn nur ein wenig unter die Engel erniedrigt, mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt, 8 alles hast du ihm unter seine Füße gelegt.**
- Wie du dich und andere siehst, beeinflusst, wie du mit dir und anderen umgehst.

Sein

- Wer bist du? Wer bist du in Gottes Augen?
- Welchen Einfluss hat deine ewige Berufung von Gott auf deinen Alltag?
- Wie bist du unterwegs, dich als Person zu entfalten? Entwickelst du dich in Richtung Reife? Wie sieht es aus mit deiner Umgestaltung in Gottes Bild?
- **BEST:** Die **Begegnung** mit Gott wirkt in die eine neue **Erkenntnis**. Diese Erkenntnis zeigt dir, wer Gott ist und wer du bist. Sie verändert dich und dein Leben. Dein **Sein**.

Bewusst-Sein

Wie du über dich und über Gott zutiefst denkst, die Überzeugung, die du hast bzw. deine Erkenntnis hat einen starken Einfluss darauf, wie du das Leben siehst, wie du deinen Erfahrungen interpretierst und wie du dich entfaltest. Das prägt dein Bewusst-Sein.

- Wir werden ermutigt und gestärkt, wenn wir erkennen (nicht bloss wissen!) wer wir sind und auf welches Ziel wir im Blick auf Gott zu-leben.
- Was hast du für ein Bewusstsein? Siehst du dich und dein Leben einfach so für sich - oder siehst du das grosse Bild? Siehst du einen Stein, ein Fenster oder siehst du die Kathedrale?

Sein und Bewusst-Sein | Selbstbild

- Ein Computer hat kein Bewusstsein. Menschen schon.
- Viele Menschen, auch Christen, haben Minderwertigkeitsgefühle. Ihr Selbst-Bewusstsein ist tief unten, schwächt sie und entmutigt sie.
- Die Alternative sind nicht psychologische Tricks oder das Ausblenden der Realität. Wir stellen uns der Realität, wer wir sind. Und zwar der Realität aus der Sicht Gottes. Die wird uns in seinem Wort gezeigt.

- Gottes gerechtes Urteil über die Sünde der Menschen steht nicht allein für sich da. Gottes Wort malt uns auch die Liebe und Barmherzigkeit Gottes vor Augen. Die Vergebung, die Erlösung!
- **Einerseits führt uns das zur Umkehr. Römer 2,4:** Betrachtest du seine (Gottes) grosse Güte, Nachsicht und Geduld als selbstverständlich? Begreifst du nicht, dass Gottes Güte dich zur Umkehr bringen will?
- **Andererseits werden wir ermutigt und gestärkt**, durch das, was wir in Gottes Augen sind. Und wir werden dankbar. Die Wertschätzung und die Achtung füreinander wächst. Die Liebe bekommt Freiraum. Die Angst verschwindet immer mehr.

Menschlich-psychologische Bewusstseins-Ebene (Schöpfungs-Ebene)

Selbstbild

Das Selbstbild setzt sich aus verschiedenen Dimensionen zusammen:

- Kognitive Elemente: Vorstellungen von den eigenen Eigenschaften und dem eigenen Wesen.
- Emotional-affektive Elemente: Selbstliebe und Antrieb.
- Wertende Elemente: Selbsteinschätzung und Einstellung zur eigenen Persönlichkeit.
Weitere Stichworte dazu: Selbstachtung / Selbstwertgefühl / Selbstvertrauen

Selbstbewusstsein

- Allgemein wird Selbstbewusstsein als „das Überzeugtsein von seinen Fähigkeiten, von seinem Wert als Person, das sich besonders in selbstsicherem Auftreten ausdrückt“ definiert.

Selbstbild und Selbstbewusstsein haben Wirkung

- Das Selbstbild und das Selbstbewusstsein wirken stark in unser Leben hinein.
- In der Seelsorge/Therapie und im Coaching beschäftigen wir uns nicht selten mit dem Selbstbild und dem Selbstbewusstsein.

Damit das grosse Bild wirksam wird, brauchen wir eine geistliche Offenbarung

- Du kannst die schönsten und erhebensten Tatsachen über dich und dein Leben wissen, wenn dir dabei nicht die Augen deines Herzens aufgehen, wird es kaum Auswirkung auf dein Leben haben.
- **Wissen über Gott und dich selbst kannst du dir erarbeiten. Erkenntnis über Gott und dich ist Offenbarung des Heiligen Geistes. Diese Erkenntnis bewirkt ein neues Bewusst-Sein.**
- **Epheser 1,17.18:** Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den **Geist der Weisheit und Offenbarung, um ihn zu erkennen. 18 Er erleuchte die Augen eures Herzens**, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid, welchen Reichtum die Herrlichkeit seines Erbes den Heiligen schenkt.

SEIN | Wer bist du?

- **Zustand** wie du jetzt bist | Temperament & Charakter **Im Wachstum**
- **Stellung in Gott** Kind Gottes | Einmalige Heiligung **Vollkommen**
- **Weg** Wesensumwandlung | Wachstümliche Heiligung **Im Wachstum**
- **Ziel** Reife & Weisheit | Entfaltung der Person |
Umwandlung ins Bild Gottes **Vollkommenheit**
- **Matthäus 5,48:** Seid vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!

Dein Zustand: Im Wachstum

Gene und Erfahrungen

- Jede/r von uns ist gezeugt und geboren worden. Wir haben uns entwickelt, haben gelernt, haben schöne und schmerzhaft Erfahrungen gesammelt. Wir sind zu dem Menschen geworden, der wir nun sind. Eltern, Geschwister, Freunde, Bekannte, Schule, Ausbildungen, Lebenserfahrungen, Siege, Niederlagen und vieles mehr haben ihre Spuren hinterlassen, haben uns bereichert, haben und geformt.

Wunderwerk Mensch!

- David schreibt in **Psalm 139,14** folgendes: " Ich preise dich darüber, dass ich auf eine erstaunliche, ausgezeichnete Weise gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt es sehr wohl."

Hier habe ich euch ein paar Zahlen, die aufzeigen, wie wundervoll wir geschaffen sind!

- Ein Mensch besteht aus 100 Billionen Zellen! Jede Zelle besitzt bis zu 25'000 Gene.
- Alle Nervenfasern des Menschen sind zusammen 780'000 Kilometer lang! Zum Vergleich: Der Erdumfang ist 40'000km und die Distanz Erde - Mond ist 300'000km.
- 100 Milliarden Nervenzellen sind durch 1 Billiarde Kontaktstellen (Synapsen) miteinander verbunden.
- Das Blut eines Erwachsenen enthält 25 Billionen rote Blutkörperchen.
- Unsere Blutgefäße sind insgesamt 100'000 km lang!

Erlebnisverarbeitung

- Nicht nur unsere Gene und nicht nur der Einfluss von Personen und Situationen haben uns zu dem gemacht, wer wir sind. **Entscheidend ist, wie wir mit dem allem umgegangen sind.** Wie hast du auf Schönes und Schweres reagiert? Warst du bereit, zu lernen? Bist du offen? Oder bist du passiv, schliesst dich innerlich ab und lässt dich treiben? Ist die Gemeinschaft mit dir angenehm, belebend oder bist du bitter?

Glaube

- Ganz klar, in dem allem hat unser Glaube, die Beziehung zu Gott und zu meinen Geschwistern einen ganz entscheidenden Einfluss. Das haben wir unter **Begegnung** (Teil 1) und **Erkenntnis** (Teil 2) angeschaut.

Du hast eine Wahl!

- **Erlebnisverarbeitung:** Was machst du aus dem allem? Jemand sagte mir: "Du hast immer eine Wahl!" Wenn ich die Situation nicht auswählen kann, kann ich wählen, wie ich darauf reagiere. Nicht alle Kinder aus dysfunktionalen Familien werden Alkoholiker. Nicht alle Menschen nutzen Situationen um Positives zu lernen. Das vergangene Leben kann nicht verändert werden. Doch was ich daraus mache, sehr wohl! Da ist sehr viel möglich - mehr als manche sich vorstellen!
- Vergebung und Loslassen oder Groll, Rache üben und Täter werden.
- Sich der z.B. Realität oder den Gefühlen in mir stellen oder verdrängen.
- Verantwortung übernehmen oder Opfer bleiben.
- Regiert Dankbarkeit dein Leben? Oder Unzufriedenheit? **Du hast die Wahl!**

Auswirkungen, Folge

- Wie du handelst und reagierst hat Auswirkungen und Folgen. Du wachst hin zur Reife oder bleibst in der Unreife. Dein Charakter wird geistlich geprägt oder bleibt egoistisch und kann sogar noch egoistischer werden.

Auf dem Glaubensweg geschieht die Umwandlung meines Charakters.

So werde ich zu einer geistlichen Persönlichkeit.

- Hier zeigt sich, ob mein Glaube Substanz hat und lebendig ist.
- Wir sind am Wachsen. Wir werden umgewandelt und entfaltet ins Bild Gottes (2.Korinther 3,18). Wir werden einmal sein wie ER (1.Johannes 3,2)!
- Was das genau bedeutet, weiss ich noch nicht. Wir werden es erfahren.
Es wird fantastisch sein!

Deine Stellung vor Gott: Vollkommen!

- Wer sind wir in Gottes Augen? Wer bist du und wer bin ich geistlich gesehen? Das beschreibt unsere Stellung, die wir vor Gott und in Gott haben.
- Das gilt für alle, die geistlich neu geboren sind (Gott wohnt in ihnen).
- Eine gute Zusammenstellung, wer wir in Gottes Augen sind, was unsere geistliche Stellung ist, bringt Neil T. Anderson in seinem Buch "Neues Leben - neue Identität".
Steht im Skript: Neil T. Anderson: Neues Leben - neue Identität, Lage 1994; S.43-44.

Es ist phänomenal, wer wir in Gottes Augen sind! Wenn wir uns das vor Augen führen, werden wir ermutigt! Wenn du mal eine Stärkung brauchst, dann lies das durch!

- Ich bin ein Kind Gottes. (Johannes 1,12 | 1.Johannes 3,1-3)
- Ich bin ein erbberechtigtes Kind Gottes und Gott ist mein geistlicher Vater. (Römer 8,14-15 | Galater 3,26 4,6)
- Ich bin ein Tempel - eine Wohnung - Gottes. Sein Geist und sein Leben wohnt in mir (1.Korinther 3,16 und 6,19)
- Ich bin versöhnt mit Gott und Botschafter des Wortes von der Versöhnung. (2.Korinther 5,18-19).
- Ich bin ein Heiliger (Epheser 1,1 | Philipper 1,1 | Kolosser 1,2).

Dank Gottes Gnade in Christus... (Anderson, S.55-56)

- bin ich gesegnet mit allem geistlichen Segen. (Epheser 1,3)
- habe ich direkten Zugang zu Gott durch den Geist. (Epheser 2,18)
- habe ich die Erlösung, nämlich die Vergebung der Sünden; meine Schuld vor Gott ist aufgehoben. (Kolosser 1,14)
- ist Jesus Christus in mir (Kolosser 1,27) und habe ich teil an der ganzen Fülle der Gottheit, die in Christus wohnt. (Kolosser 2,9-10)

Meine Stellung vor Gott ist schon jetzt vollkommen.

- Unsere Stellung ist noch verborgen. Sie wird bei der Wiederkunft Jesu deutlicher sichtbar werden (1.Johannes 3,2).

- Diese Stellung bleibt. Sie wächst nicht mehr. Hingegen wachse ich als Person in diese Stellung hinein. Die Bibel nennt das "Heiligung".
- Im Epheserbrief wird das dargestellt.
Epheser 1-3: Unsere Stellung (einmalige Heiligung)
Epheser 4-6: Unser Zustand (wachstümliche Heiligung) zeigt an, wie sich unsere Stellung auswirkt auf unser Wesen/Temperament, auf unseren Charakter und auf unser Verhalten: Denken, Reden, Handeln.

"Herr, lass mich die Wahrheit über mich glauben - wie schön sie auch sei!"

Sich davon erfassen lassen

- **Offenbarung 1,6:** "...und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern seinem Gott und Vater..."
- Ist dir bewusst, was das heisst? Es geht darum, dass wir ein Bewusstsein dafür entwickeln, wer wir von Gott her sind. Es geht darum, dass wir erfasst werden davon.
- Damit das geschehen kann, richte ich mich bewusst darauf aus. Ich richte meinen Blick und meine Konzentration auf diese Zusagen von Gottes Wort auf. Ich esse sein Wort, kaue es, verdaue es. Ich lebe davon. **Die Wirkungen werden nicht ausbleiben!**

Beziehung mit Gott: Start

Das alles geschieht nicht automatisch. Das geschieht in der Beziehung zu Gott.

Lebst du in Beziehung mit Gott? Bist du IHM begegnet?

- **Begegnung mit Gott:** Wir können nicht von uns aus zu Gott kommen (1.Timotheus 6,16). Wir sind jedoch geschaffen, um Gott zu begegnen und dann in Beziehung mit IHM zu leben. Wir können die Begegnung suchen und IHM darum bitten.
- **Bekehrung und Neugeburt:** Das ist der Übergang vom geistlichen Tod zum ewigen Leben. Unsere bewusste **Entscheidung, unsere Umkehr (Bekehrung, Busse)** ist der Start in die Beziehung mit Gott. Gott nimmt Wohnung in uns und schenkt uns seinen Heiligen Geist. Die Bibel nennt das "**neu Geboren-Werden**" oder "**von oben her Geboren-Werden**" (Johannes 3,3.5).
- Niemand von uns hat seine eigene Geburt selber vorbereitet und durchgeführt... Auch die geistliche Neugeburt: Wir sind zwar dabei, doch Gott tut es an uns!

Beziehung mit Gott: Weg

- **Begegnungen mit Gott** sind ein Geschenk. Wir können sie nicht "machen". Doch wir können danach verlangen und die Begegnung mit Gott suchen (Psalm 42,2).
- **Wie begegnet uns Gott?** Er begegnet uns...
 - Durch Gottes Wort
 - Im Gebet, im Gespräch mit IHM
 - In einer Predigt, einem Buch
 - In der Gemeinschaft mit andern, in der Begegnungen mit Menschen, in Gesprächen
 - Gott kann uns verschiedene Erlebnisse schenken, natürliche und übernatürliche.
- **Vertiefung der Beziehung:** Paulus in Philipper 3,7-10
- **Entfaltung der Person und Umwandlung:** 2.Korinther 3,18
- **Wachstum im Glauben:** Das ist der Weg der Heiligung (nächster Abschnitt).

Gottes Weg mit dir: Heiligung (Wachstum)

Habe dein Schicksal lieb, denn es ist der Weg Gottes mit deiner Seele.

Fjodor M. Dostojewski

Versöhne dich mit deinem Lebens-Weg.

- Auch hier wird deine Glaubenssubstanz sichtbar.
- Nicht alles in unserem Leben war schön. Besonders schmerzhaft oder traumatische Erfahrungen haben wir ev. mit einem Seelsorger oder einer Therapeutin verarbeitet. Entscheidend ist, ob ich mich mit meinem Lebensweg versöhne. Habe ich ein JA gefunden, zu dem, wie es war? Oder verwende ich viel Kraft und innere Energie darauf, mich dagegen zu wehren oder zu verdrängen?
- **Ich habe mich ganz bewusst mit meinem Lebensweg versöhnt.** Dafür habe ich mir Zeit genommen. Ich habe das mit andern besprochen und habe Begleitung in Anspruch genommen. Ich bin in die Tiefe gegangen. Ich habe das Schöne und das Schmerzhafte angeschaut. Ich habe mich den Gefühlsstürmen gestellt, dem Feuer von Wut und Schmerz. Ich habe mein Inneres, meine Empfindungen, Gedanken und Motivationen besser kennen gelernt. Ich bleibe weiter dran.
- **Das war befreiend. Jesus Christus hat mich darin geleitet und begleitet.** Es hat dazu geführt, dass ich nach und nach ganz werde, heil werde. Eine Ruhe, ein Friede und eine Freude, wie ich es vorher nicht kannte, haben sich nun "eingestellt". Dieser teilweise harte und schmerzhaft Weg hat sich gelohnt.

Du kannst dich auch auflehnen.

- Du kannst lernen, deinen Lebensweg anzunehmen und "Ja" zu sagen. Du kannst dir Hilfe holen. Du hast Zeit. **Du hast eine Wahl!**
- Dabei bist du nicht allein. Jesus Christus, der gute Hirte (Psalm 23 und Johannes 10) begleitet dich auf diesem Weg. Er IST der Weg.

Gottes Ziel mit dir: Jetzt und in Ewigkeit

JETZT

Umwandlung als Person ins Bild Gottes...

- **2. Korinther 3,18:** Wir alle schauen mit unverhülltem Gesicht die Herrlichkeit des Herrn an wie in einem Spiegel. Dabei werden wir verwandelt in dasselbe Bild und bekommen immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit. Das bewirkt der Geist des Herrn.

...geschieht durch den Heiligen Geist

- Unsere Konzentration geht nicht darauf aus, uns zu verwandeln. Unsere Konzentration ist die Ausrichtung auf Gott. Wir schauen auf IHN (vgl. Hebräer 12,2a). Er macht

den Rest durch den Heiligen Geist. Wir können uns selbst nicht umwandeln. Doch ER kann es und macht es!

- Dabei ist **Jesus Christus: Das A und das O**. Der Anfang und das Ziel!
- Beispiel, **Lied: Gott ist gegenwärtig, Strophe 6:**
Du durchdringst alles; lass dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesichte.
Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten,
lass mich so still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.

Schauen lernen mit dem Herzen

- Das Organ für das Schauen und das richtige Sehen ist nicht dein Auge sondern dein Herz! Wo schaust du hin? Das entscheidet dein Wille.
- Unser Inneres, unsere Herzens-Augen, unser Denken, unsere Sehnsucht richten wir auf Gott. Wir reden mit IHM. Wir denken an IHN. Wir hören auf IHN. Wir lesen, studieren, kauen und verdauen sein Wort. Immer wieder.
- **"Man sieht nur mit dem Herzen gut"** *Antoine de Saint-Exupéry | Der Kleine Prinz*
- Es gibt unterschiedliche Zugänge zu Gott bzw. unterschiedliche Arten, wie wir auf Gott schauen:
 - Generell: Bibel und Gebet
 - Individuelle Art und Weise

Je ruhiger das Wasser, desto klarer das Bild.

Das kann folgendes heissen:

- Zur Ruhe kommen: Liebe, Annahme und Vergebung bei Gott erleben
- Aufgewühltheit, Sorgen, Ängste, Wut bei Gott loslassen
- Zur Ruhe kommen: Stille suchen. Rückzug: Stress-Fasten, Medien-Fasten

Stress und Hetze sind nicht hilfreich.

- Suche die Ruhe und die Stille bei Gott.
- Das wirst du dann tun, wenn deine Überzeugung, es zu tun, genügend Nahrung bekommen hat und immer wieder neu bekommt. Sonst wirst du das jetzt lesen und denken: Klingt gut. Doch ändern wird sich nichts. Du kommst nicht in die Kraft. Du wirst nicht umgewandelt.

Du wirst erleben, wie Du dann auch Deinen Nächsten mit neuen Augen siehst:

- ***Wer zu Gott aufschaut, kann nicht auf andere herabsehen.***

Lied: Jesus, wir sehen auf Dich

- Jesus wir sehen auf dich. Deine Liebe, die will uns verändern, und in uns spiegelt sich deine Herrlichkeit. Jesus, wir sehen auf dich.
- ***Es geht nicht um Perfektion - sondern um Wachstum!***